

Programm

Sonntag, 15. März
11:00 Uhr

Eröffnung

Bergrüßung durch
Herrn Andreas Koerner,
2. Vorsitzender des Kultur-
Historischen Vereins Borbeck

Musikalische Begleitung

Eli Georgiewa - Milkov, Violine
und
Pascal Schweren, Klavier

Mittwoch, 18. März
15.00 Uhr

Wir malen mit Kindern

Mittwoch, 25. März
15:00 Uhr

Mal-Workshop für Wagemutige

Porträt & Maltechniken mit Öl

Sonntag, 29. März
15:00 Uhr

Finissage

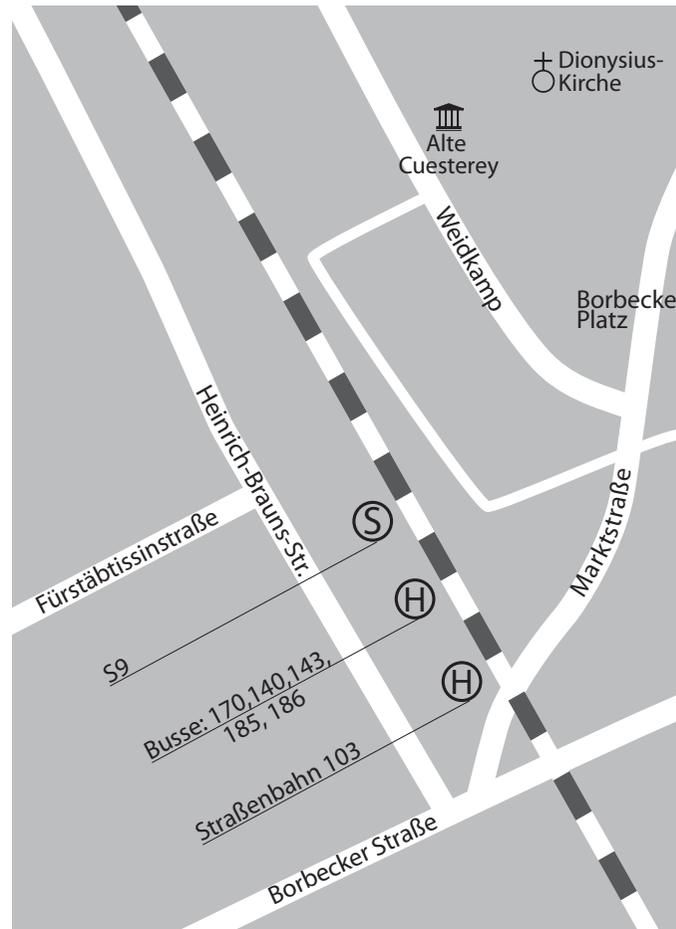
Eli Georgiewa-Milkov

hat in ihrem Heimatland als Kind Klavier und Violine
gelernt, nach Musikschule und Musikgymnasium dann die
Musikakademie mit anschließender Meisterklasse in Sofia
absolviert. Sie hat mehrfach 1.Preise bei nationalen Wett-
bewerben gewonnen und in Bulgarien, Italien, Deutsch-
land und Frankreich zahlreiche Konzerte mit Orchester ge-
geben. Darunter - neben Bach, Vivaldi, Mozart u.a. - auch
die Meisterkonzerte von Brahms, Sibelius und Wienjowski.
Sie tritt als Solistin und in verschiedenen kammermusika-
lischen Besetzungen auf.

Pascal Schweren

ist ein außergewöhnlich vielseitiger Musiker und Pianist. Er
ist Korrepetitor, Kammermusikpartner, Solist, Jazzmusiker
und seit 2012 Dozent für Klavier und Musiktheorie an der
Folkwang Universität der Künste in Essen. Er studierte klas-
sisches Klavier an der Universität zu Köln und Jazzklavier
an der Folkwanghochschule Essen, wo er heute Musikthe-
orie, Gehörbildung und Klavier lehrt. Abgerundet wurde
die pianistische Ausbildung bei dem Rudolf Serkin Schüler
Peter Orth, bei Prof. Ludger Maxsein sowie durch Meister-
kurse z.B. bei Daniel Höxter und Glen Wilson.

Geradewegs zu uns...



Alte Cuesterey

Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.
Weidkamp 10, 45355 Essen-Borbeck
Telefon: +49.201.3643528
www.kvh-borbeck.de

Layout: Larissa Schell
ERMOLINI UG Design & Handel



KUNST AUSSTELLUNG DREI PERSONEN - DREI WELTEN vom 15. - 29. März 2015



Alte Cuesterey

Weidkamp 10, 45355 Essen-Borbeck
Geöffnet: Dienstag - Sonntag
15.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei



Olga Generozova

Geboren 1950 in Taschkent, Usbekistan.

Besuch einer polytechnischen Fachhochschule in Taschkent mit Diplom in Architektur. Viele Erfahrungen in Planung und Ausführung von Bauten. Privat sucht sie sich in der Darstellung der Kunst. Bei ihren Skulpturformen findet man

sowohl futuristische als auch surrealistische Einflüsse. Die keramischen Wandbilder sind bunt abstrakt und in außergewöhnlicher Technik aus Glas, Kunststoffstein und Glasur hergestellt.

Die Künstlerin meint, wenn alle Menschen der Welt gutherziger, toleranter und ehrlicher wären, existierte unser Planet weiter sicher und friedlich ohne Kriege und Konfrontationen. Dazu können Künstler mit ihren Werken beitragen.

Kontakt: o.generozova@mail.ru



Larissa Schell

Geboren 1979 in Dzhambul, Kasachstan.

Studium Kommunikationsdesign an der FH Dortmund mit Studienrichtung Grafikdesign. Nach der erfolgreichen Absolvierung fachbezogene Tätigkeit in einem mittelständischen Unternehmen in Herne.

Leitsätze in meiner Arbeit:

Komme zu Deiner Ruhe!

Schau Dich um!

Genieße Schönheit, Harmonie und Liebe dieser Schöpfung!
Im heutigen Alltag entwickelt sich die Bildersprache ständig,



es wird immer etwas Neues gefordert und es ist kein Innenhalten in Sicht. Viele vergessen die schöpferischen Kräfte der uns umgebenden Welt. Zu meiner inneren Ruhe komme ich, wenn ich vor der Staffelei mit Malwerkzeugen stehe. Dann fühle ich mich mit der Schöpfung verbunden. Das sind wir aber alle.

Um dieses Gefühl für andere auf der Leinwand festhalten und vermitteln zu können, besuche ich verschiedene Malkurse, wo ich unterschiedliche Maltechniken ausprobieren und nehmen privaten Mal- und Zeichenunterricht. So haben mich die Künstler Arthur Liachowezki, Talantbeck Chekirov und bis jetzt auch Anatoliy Rozhansky auf diesem Weg begleitet.

Anatoliy Rozhansky

Geboren 1951 im russischen Smolensk.



Ausbildung an der Kunstschule in Minsk und anschließend Studium an der Fakultät für Grafik der Polygraphischen Kunsthochschule in Lwow. Mein Kunststudium schloss ich erfolgreich mit dem Diplom als freier Künstler ab. Schon bald darauf begannen sich Kunstfreunde für meine Kunst zu interessieren. Damals habe ich mich mit Formen traditioneller figurativer Kunst beschäftigt. Später entdeckte ich für mich den Polystilismus - eine Synthese von klassischer Kunst und Postmodernismus. Seit 2001 lebe ich in Deutschland, was meiner Inspiration einen neuen Impuls gegeben hat. Heutzutage befinden sich viele meiner Werke in zahlreichen Galerien und Privatsammlungen in Deutschland, USA, Israel, Griechenland, Russland und der Ukraine.

Kontakt: A_Rozhansky@gmx.de

